

Gemeinde Tützpatz

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 36/BV/123/2016 Datum: 27.09.2016 Verfasser: Lieckfeldt, Ivonne Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Tützpatz für die Haushaltsjahre 2016 - 2019		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	27.09.2016	36 Gemeindevertretung Tützpatz

1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Tützpatz beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2016 – 2019 für die Gemeinde.

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept 2016-2019 Tützpatz

**Haushaltssicherungskonzept
der Gemeinde Tützpätz
für die Haushaltsjahre
2016 bis 2019**

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt.....	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	8
1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen	9
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich.....	10
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben.....	10
2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung	10
2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen	11
2.4. Amts- und Kreisumlage	12
2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten	13
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs.....	14
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes	14
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	15
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	16
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	16
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen	18

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Der Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Tützpatz in der Sitzung am 27.09.2016 gefasst.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Tützpatz hatte zum 31.12.2015 585 Einwohner. Die Anzahl der Sterbefälle übersteigt die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	569	566	576	569	582	585

Zur Gemeinde Tützpatz gehören 160 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 21,6 ha.

1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr. ¹	Ergebnishaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
in €									
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	789.812	691.362	891.112	809.739	794.158	729.128	734.083	734.523
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	684.343	786.912	857.754	756.016	1.003.268	781.470	845.195	854.005
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10 und 19)	105.469	-95.550	33.358	53.722	-209.110	-52.342	-111.112	-119.482
23	Finanzergebnis	-34.840	-29.984	-22.336	-21.094	-19.930	-18.700	-17.450	-16.140
24	Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	70.629	-125.534	11.022	32.628	-229.040	-71.042	-128.562	-135.622
27	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen (24 und 27)	70.629	-125.534	11.022	32.628	-229.040	-71.042	-128.562	-135.622
31	Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	70.629	-125.534	11.022	32.628	-188.400	-66.592	-124.242	-131.492
34	Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	-5.286	-125.534	-91.153	32.628	0	-66.592	-124.242	-131.492
37	Jahresergebnis	-5.286	-125.534	-91.153	32.628	0	-66.592	-124.242	-131.492
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	kameral	-5.286	-130.820	-221.972	-189.344	-189.344	-255.936	-380.178
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr (37 und 38)	-5.286	-130.820	-221.972	-189.344	-189.344	-255.936	-380.178	-511.670

¹ Lfd. Nummer gem. Muster 6 und 7 sowie 12 und 13 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr. ¹	Finanzhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
in €									
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	746.519	698.196	880.943	822.229	785.185	720.275	725.230	725.420
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	601.793	719.059	781.918	673.577	937.055	706.780	770.470	779.105
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (10 und 17)	144.726	-20.863	99.025	148.652	-151.870	13.495	-45.240	-53.685
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-34.957	-29.840	-18.688	-24.743	-19.930	-18.700	-17.450	-16.140

22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18 und 21)	109.769	-50.703	80.338	123.909	-171.800	-5.205	-62.690	-69.825
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (22 und 25)	109.769	-50.703	80.338	123.909	-171.800	-5.205	-62.690	-69.825
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.993	4.670	19.922	17.352	7.050	4.450	4.320	4.130
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.218	9.560	12.420	20.063	39.000	100	100	100
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (34 und 40)	3.775	-4.890	7.502	-2.711	-31.950	4.350	4.220	4.030
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (26 und 41)	113.545	-55.593	87.840	121.198	-203.750	-855	-58.470	-65.795
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-64.254	-57.150	-44.695	-53.503	-54.610	-55.835	-57.095	-58.400
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-48.799	114.086	-43.123	-67.234	208.360	56.690	115.565	124.195
51	Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	-50.000	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	113.053	56.937	-87.819	-120.736	203.750	855	58.470	65.795
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-492	-1.344	-21	-462	0	0	0	0
57	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	60.351	17.228	0	208.360	265.050	380.615
58	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	60.351	17.228	0	208.360	265.050	380.615	504.810
59	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	4.936	53.735	0	0	50.006	0	0	0
60	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	53.735	0	0	50.006	0	0	0	0

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Steuern und ähnliche Abgaben	548.936	538.203	406.380	406.380	501.295	501.425	366.125	366.125	375.830	375.830	380.900	380.900
davon												
Grundsteuer A	21.451	21.451	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
Grundsteuer B	40.995	39.678	40.090	40.090	40.300	40.300	40.300	40.300	40.300	40.300	40.300	40.300
Gewerbesteuer	353.635	344.656	208.750	208.750	295.000	295.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	97.633	97.266	97.200	97.200	104.500	104.500	109.125	109.125	115.000	115.000	117.000	117.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	14.775	14.729	19.200	19.200	19.795	19.795	24.230	24.230	27.500	27.500	30.000	30.000
Hundesteuer	1.983	1.958	2.100	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Familienleistungsausgleich	18.464	18.464	17.440	17.440	17.600	17.730	18.370	18.370	18.930	18.930	19.500	19.500
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	74.318	65.215	126.260	117.120	38.603	29.500	116.043	106.940	112.753	103.650	108.278	99.175
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	65.215	65.215	117.120	117.120	22.750	22.750	106.940	106.940	103.650	103.650	99.175	99.175
Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	9.103	0	9.140	0	9.103	0	9.103	0	9.103	0	9.103	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.098	12.202	11.250	11.500	12.000	12.000	12.000	12.250	12.000	12.250	12.000	12.000
davon												
WBV-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	212.349	218.286	230.450	230.450	219.435	219.435	221.335	221.335	221.275	221.275	221.120	221.120
davon												
Mietträge Wohnungen	212.349	218.286	230.450	230.450	219.435	219.435	221.335	221.335	221.275	221.275	221.120	221.120
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.590	31.329	18.865	18.865	11.200	11.200	2.000	2.000	600	600	600	600
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	15.821	15.709	11.675	11.675	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625
davon												
Konzessionsabgabe	14.703	14.591	11.550	11.550	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	891.112	880.943	804.880	795.990	794.158	785.185	729.128	720.275	734.083	725.230	734.523	725.420
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	5.610	3.997	3.900	3.900	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
davon												
Dividenden	3.793	3.793	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	896.722	884.940	808.780	799.890	797.958	788.985	732.928	724.075	737.883	729.030	738.323	729.220
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	864.293	0	9.170	229.040	258.360	4.450	56.690	4.320	115.565	4.130	124.195
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	896.722	1.749.233	808.780	809.060	1.026.998	1.047.345	737.378	780.765	742.203	844.595	742.453	853.415
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	1.541	3.006	1.390	1.390	1.765	1.800	1.267	1.342	1.275	1.451	1.276	1.466

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	in €											
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Personal- und Versor- gungsaufwendungen/- auszahlungen	70.945	70.945	74.145	74.145	86.600	86.600	80.635	80.635	80.775	80.775	82.035	82.035
Aufwendungen/Aus-zah- lungen für Sach- und Dienstleistungen	275.962	280.342	321.120	321.120	342.790	351.290	307.520	307.520	306.020	306.020	306.520	306.520
davon												
Gebäude	154.541	163.869	206.360	206.360	208.910	217.410	173.940	173.940	172.440	172.440	172.940	172.940
sonstige zentrale Dienste												
Brandschutz												
Schulkosten-beiträge	105.323	105.431	110.120	110.120	129.680	129.680	129.680	129.680	129.680	129.680	129.680	129.680
Mietwohnungen												
Straßen												
Winterdienst												
Abschreibungen	76.569		76.380		76.663		76.660		76.660		76.660	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendun- gen/-auszahlungen	408.780	404.430	278.620	278.620	477.500	479.450	299.445	301.415	364.830	366.765	371.870	373.630
davon												
Kreisumlage	246.664	246.664	180.000	180.000	315.300	315.300	201.885	201.885	248.830	248.830	253.870	253.870
Amtsumlage	121.693	121.693	74.270	74.270	129.825	129.825	80.010	80.010	98.475	98.475	100.460	100.460
Kita-Zuschüsse												
sonstige laufende Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen	25.497	26.200	32.935	32.935	19.715	19.715	17.210	17.210	16.910	16.910	16.920	16.920
davon												
Umlage WBV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laufende Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen aus Verwaltungstät- tigkeit	857.754	781.918	783.200	706.820	1.003.268	937.055	781.470	706.780	845.195	770.470	854.005	779.105
Zins- und sonstige Finanz- aufwendungen/-auszah- lungen	27.946	22.684	25.580	25.580	23.730	23.730	22.500	22.500	21.250	21.250	19.940	19.940
Ordentliche Aufwendun- gen/Aus-zahlungen	885.700	804.602	808.780	732.400	1.026.998	960.785	803.970	729.280	866.445	791.720	873.945	799.045
außerordentliche Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Auf- wendungen/ Auszahlun- gen	885.700	804.602	808.780	732.400	1.026.998	960.785	803.970	729.280	866.445	791.720	873.945	799.045
Summe ordentliche und außerordentliche Auf- wendungen/ Auszahlun- gen je EW 582	1.522	1.382	1.390	1.258	1.765	1.651	1.381	1.253	1.489	1.360	1.502	1.373

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ auszahlungsarten Personal	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Aufwendun- gen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen								
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	8.150	8.150	8.217	8.217	8.300	8.300	8.325	8.325	8.325	8.325	8.325	8.325
Dienstbezüge und dergleichen	49.546	49.564	51.340	51.340	60.700	60.700	56.530	56.530	56.730	56.730	57.730	57.730
Beiträge zu Versorgungskassen	1.024	1.024	1.314	1.314	2.100	2.100	2.140	2.140	2.180	2.180	2.220	2.220
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.354	11.354	10.960	10.960	15.100	15.100	13.240	13.240	13.140	13.140	13.360	13.360
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	872	872	0	0	400	400	400	400	400	400	400	400
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	70.945	70.964	71.830	71.831	86.600	86.600	80.635	80.635	80.775	80.775	82.035	82.035
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	122	122	123	123	149	149	139	139	139	139	141	141
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	70.945	70.964	71.830	71.831	86.600	86.600	80.635	80.635	80.775	80.775	82.035	82.035
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	122	122	123	123	149	149	139	139	139	139	141	141

582 Einwohner

1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen

Haus- halts- jahr	THH		Produkt	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
				Auf-wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil
				in €					
2012	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.838	0	2.838	2.838	0	2.838
	3	5.7.3.00	Bauernstube	6.097	3.086	3.011	3.491	1.230	2.261
	Summe 2012			8.935	3.086	5.849	6.329	1.230	5.099
2013	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.490	0	5.490	5.490	0	5.490
	3	5.7.3.00	Bauernstube	3.587	3.037	550	1.097	1.150	-53
	Summe 2013			9.077	3.037	6.040	6.587	1.150	5.437
2014	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.992	0	5.992	5.992	0	5.992
	3	5.7.3.00	Bauernstube	3.745	2.417	1.328	1.324	521	803
	Summe 2014			9.737	2.417	7.320	7.316	521	6.795
2015	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.390	0	5.390	5.390	0	5.390
	3	5.7.3.00	Bauernstube	5.889	2.656	3.233	3.327	871	2.456
	Summe 2015			11.279	2.656	8.623	8.717	871	7.846
2016	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.070	0	5.070	5.070	0	5.070
	3	5.7.3.00	Bauernstube	7.080	2.456		4.490	600	3.890
	Summe 2016			12.150	2.456	5.070	9.560	600	8.960
2017	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.210	0	5.210	5.210	0	5.210
	3	5.7.3.00	Bauernstube	6.745	2.456		4.155	600	3.555
	Summe 2017			11.955	2.456	5.210	9.365	600	8.765
2018	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.210	0	5.210	5.210	0	5.210
	3	5.7.3.00	Bauernstube	6.745	2.456		4.155	600	3.555
	Summe 2018			11.955	2.456	5.210	9.365	600	8.765
2019	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.210	0	5.210	5.210	0	5.210
	3	5.7.3.00	Bauernstube	6.745	2.456	4.289	4.155	600	3.555
	Summe 2019			11.955	2.456	9.499	9.365	600	8.765

2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in %							
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	300	300	350	350	350	350	350	350
Gewerbesteuer	300	300	300	300	320	320	320	320

Einnahmen	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
	in €							
Grundsteuer A	22.411	22.644	21.451	21.573	21.600	21.600	21.600	21.600
Grundsteuer B	32.963	32.880	40.995	40.089	40.300	40.300	40.300	40.300
Gewerbesteuer	246.709	129.449	353.635	198.339	295.000	150.000	150.000	150.000
Summe	302.083	184.972	416.081	260.001	356.900	211.900	211.900	211.900

Auch wenn die Hebesätze derzeit knapp am Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind – um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern- Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Es ist vorgesehen, das Niveau der Hebesätze mindestens in Höhe des Landesdurchschnitts zu halten.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen- werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2016 voraussichtlich 666.309 € betragen. Das entspricht bei 582 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.144,86 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz	Ende Zinsbindung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
			in €							
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds									
1.1.	KfW Bankengruppe	Darlehen ABM	40.405	33.096	25.787	18.478	11.169	3.860		
	Summe Land		40.405	33.096	25.787	18.478	11.169	3.860		
2.	Kreditmarkt									
2.1.	DG HYP	Straßenbau	69.163	64.733					4,19 2016	
2.2.	DG HYP	Sanierung WE	387.263	374.978	362.114	348.642	334.534	319.760	4,64 2018	
2.3.	Sparkasse	Altschulden	144.911	141.959	138.979	135.971	132.933	129.867	0,95 2019	
2.4.	DKB	Sanierung WE	184.737	162.272	139.429	116.202	92.585	68.571	1,67 2022	
	Summe Kreditmarkt		786.074	743.943	640.522	600.815	560.052	518.198		
	Insgesamt		826.479	777.039	666.309	619.293	571.221	522.058		
	Abbau/Tilgung			49.440	110.730	47.016	48.071	49.163		

2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Tützpatz stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzzuweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
Steuern, Zuweisungen	525.855	439.805	603.417	527.766	530.925	473.065	479.480	480.075
Umlagen, Transferleistungen	254.757	337.577	404.430	286.479	479.450	301.415	366.765	373.630
Überschuss	271.098	102.228	198.987	241.287	51.475	171.650	112.715	106.445

Laut Haushalt 2016 wird sich der Überschuss aus Finanzaufweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu den Folgejahren bis 2019 um etwa 54.970 € erhöhen.

Vom Überschussbetrag 2016 in Höhe von 51.475 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	74.000
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	52.100
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	19.530
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	6.620
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	43.460
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	165.450
Gesamt	341.630

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen ergibt sich bereits ein Fehlbetrag von 290.155 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2016 in Höhe von insgesamt 23.700 € (davon 22.750 € für den laufenden Bereich und 950 € für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2015 mit insgesamt 128.280 € um 104.580 € geringer aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Tützpatz nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2017 rd. 111.390 € (davon 106.940 € für den laufenden Bereich)

2018 rd. 107.970 € (davon 103.650 € für den laufenden Bereich)

2019 rd. 103.305 € (davon 99.175 € für den laufenden Bereich)

Insoweit kann derzeit von einer wieder steigenden finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Die am 09.06.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tützpatz zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 1.261.804,76 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Dennoch muss dem Abbau des Eigenkapitals mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

2.4. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 48,305 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,8 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2017, 2018 und 2019 auf Annahme der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Tützpatz.

Umlageart	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
in €								
Kreisumlage	153.111 €	198.479 €	246.664 €	179.978 €	315.300 €	201.885 €	248.830 €	253.870 €
Amtsumlage	72.902 €	103.790 €	121.124 €	73.666 €	129.240 €	79.410 €	97.875 €	99.860 €
Gesamt	226.013 €	302.269 €	367.788 €	253.644 €	444.540 €	281.295 €	346.705 €	353.730 €

2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2014						
Abschreibungen		17.223	52.319	7.028		76.569
Auflösung Sonderposten		5.336	3.768			9.103
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-11.887	-48.551	-7.028	0	-67.466
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.466
2015						
Abschreibungen		17.305	52.360	6.715		76.380
Auflösung Sonderposten		5.340	3.800			9.140
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-11.965	-48.560	-6.715	0	-67.240
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.240
2016						
Abschreibungen		17.728	52.319	6.616		76.663
Auflösung Sonderposten		5.335	3.768			9.103
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.393	-48.551	-6.616	0	-67.560
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.560
2017						
Abschreibungen		17.725	52.319	6.616		76.660
Auflösung Sonderposten		5.335	3.768			9.103
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.390	-48.551	-6.616	0	-67.557
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.557
2018						
Abschreibungen		17.725	52.319	6.616		76.660
Auflösung Sonderposten		5.335	3.768			9.103
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.390	-48.551	-6.616	0	-67.557
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.557
2019						
Abschreibungen		17.725	52.319	6.616		76.660
Auflösung Sonderposten		5.335	3.768			9.103
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.390	-48.551	-6.616	0	-67.557
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-67.557

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			582
1.1.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	-10.491	-18
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	-125.533	-216
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	-91.152	-157
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	33.593	58
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2016	0	0
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2016	-193.583	-333
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-66.592	-114
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-124.242	-213
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2019	-131.492	-226
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2019	-515.909	-886

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameraleen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren, mit Ausnahme 2015, ein vorwiegend negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 515.909 €. Die Verluste können jedoch gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden. Aufgrund der bis zur Beschlussfassung nicht erstellten Jahresabschlüsse kann in vorheriger Übersicht lediglich eine Hochrechnung und Darstellung der vorläufigen Ergebnisse erfolgen.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
						je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				582	Einwohner		
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				4.936	8
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	109.769	189	64.254	110	50.451	87
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	-50.705	-87	57.150	98	-57.404	-99
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	80.338	138	44.695	77	-21.761	-37
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	123.909	213	53.503	92	48.645	84
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2016	-171.800	-295	54.610	94	-177.765	-305
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2016	91.511	157	274.212	471	-177.765	-305
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-5.205	-9	55.835	96	-238.805	-410
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-62.690	-108	57.095	98	-358.590	-616
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2019	-69.825	-120	58.400	100	-486.815	-836
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2019	-46.209	-79	445.542	766	-486.815	-836

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung vor vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Tützpätz 4.936 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Tützpatz weist sowohl für das Haushaltsjahr 2016 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt wird ersichtlich dass bis zum Finanzplanzeitraumende die liquiden Mittel aufgebraucht sind und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit benötigt werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Tützpatz ist entsprechend der vorliegenden Planzahlen als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung, die den Ergebnishaushalt betreffen

Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2019 der Gemeinde Tützpatz

Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes / Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Erträge	Aufwendungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	- €	- €	400 €	- €	400 €	- €	400 €	- €	400 €	- €	1.600 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer B	560 €	- €	560 €	- €	560 €	- €	560 €	- €	560 €	- €	2.800 €
Nr. 03 Anhebung der Gewerbesteuern	- €	- €	13.200 €	- €	13.200 €	- €	13.200 €	- €	13.200 €	- €	52.800 €
Nr. 04 Anhebung der Pachten	- €	- €	840 €	- €	840 €	- €	840 €	- €	840 €	- €	3.360 €
Nr. 05 Einsparung von Zinszahlungen bei Umschuldung				1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €	4.000 €
Summe	560 €	- €	15.000 €	1.000 €	15.000 €	1.000 €	15.000 €	1.000 €	15.000 €	1.000 €	64.560 €

Weitere Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung/ bislang nicht Bestandteil der Haushaltsplanung

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Erträge	Aufwen- dungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 06 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	15.000 €
Nr. 07 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	15.300 €	- €	15.300 €	- €	15.300 €	45.900 €
Nr. 08 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	- €	- €	- €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	3.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	21.300 €	- €	21.300 €	- €	21.300 €	63.900 €

Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung, die den Finanzhaushalt betreffen

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 09 Anschaffungen für Sportstätten	- €	- €	- €	- €	- €	14.000 €	- €	14.000 €	- €	14.000 €	42.000 €
Nr. 10 Investitionen Kitagebäude						15.000 €		15.000 €		15.000 €	45.000 €
Nr. 11 Einzahlungen von Sachanlagen (Verkäufe)									220.000 €		220.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	29.000 €	- €	29.000 €	220.000 €	29.000 €	307.000 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde Tützpatz weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Bei Einhaltung aller Konsolidierungsziele (noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt) verringert sich der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung per 31.12.2019 von – 515.909 € (siehe Tabelle Punkt 3.1) auf – 452.009 €.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Tützpatz auch künftig nicht in der Lage sein, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Tützpatz, den 28.09.2016

Bürgermeister

Siegel

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 01

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 25,56 € auf 30,00 €, für den zweiten Hund von 35,85 € auf 45,00 €, für den dritten Hund von 38,85 € auf 50,00 € und für den 4. und jeden weiteren Hund von 38,85 € auf 150,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	400 €	400 €	400 €	400 €
FHH	0 €	400 €	400 €	400 €	400 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteuersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 02

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 300 v.H. auf 350 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	560 €	560 €	560 €	560 €	560 €
FHH	560 €	560 €	560 €	560 €	560 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2014

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 03

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 300 v.H. auf 320 v.H. angehoben. Dies liegt zur Zeit knapp unter dem Landesdurchschnitt und entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €
FHH	0 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten werden von 18,00 € auf 60,00 € angehoben. Gartenpachten werden mit 8 ct/m² berechnet.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	840 €	840 €	840 €	840 €
FHH	0 €	840 €	840 €	840 €	840 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden
Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 05

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.2.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 79253000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Frau Ostwald

Maßnahme: Bei Umschuldung von Krediten sind Zins und Tilgung anzupassen

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Bei Umschuldung von Krediten ist die Tilgung anzupassen, dass im Ergebnis die jährliche Belastung für den Kapitaldienst reduziert werden kann. Dazu sind sämtliche Möglichkeiten zu nutzen um in den Genuss unter dem Markt liegender Zinsen zu kommen.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FHH	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

Ablauf der jeweils zeitlichen Bindung

Entscheidungszuständigkeit:

Kämmerin

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Prüfung der Zinsbindungsfrist

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 06

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Lieckfeldt/Ostwald

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 11

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 685...

Frau Daniel

Teilhaushalt: Grundstücks- und Gebäudemanagement – 3

Maßnahme: Veräußerung von Grundstücken und Gebäude

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Veräußerung des Kitagebäudes mit Grundstück ca. 180.000 €
 der Reithalle mit Grundstück ca. 20.000 €
 sowie 2 Baugrundstücke im Dorf ca. 20.000 €

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	0 €	0 €	0 €	220.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 2019

Entscheidungszuständigkeit: Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Beschluss der Gemeindevertretung